

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

7. Oktober 2013 || Seite 1 | 1

Fraunhofer ENAS zeigt aktuelle Entwicklungen in der Magnetfeldsensorik, der 3D-Integration und gedruckten Funktionalitäten auf der SEMICON Europa 2013.

Fraunhofer ENAS präsentiert sich als Forschungs- und Entwicklungspartner für Mikroelektronik und Smart Systems auf der diesjährigen SEMICON Europa vom 8. bis 10. Oktober 2013 in Dresden in Halle 2 am Stand 2.295.

Im Vordergrund stehen Technologien und Prozesse für 3D-Integration. Dabei zeigt das Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS zum Beispiel wie Kohlenstoffnanoröhren (CNTs) als Durchkontaktierung auf Wafer Ebene hergestellt und prozessiert werden. Außerdem werden Bondverfahren und Abscheideprozesse für die 3D-Integration vorgestellt. Auf dem „Atomic Layer Deposition (ALD) Symposium“ am Dienstag, dem 8. Oktober, spricht Dr. Thomas Wächtler, Gruppenleiter am Fraunhofer ENAS, über „ALD of Transition Metals and Metal Oxides for Applications in Electronics and Sensor Devices“. Am Mittwoch, dem 9. Oktober, stellt Lutz Hofmann 3D-Technologien für die Integration von MEMS und Elektronik auf der TechArena vor.

Über Technologien für die Herstellung von gedruckten Funktionalitäten können sich die Besucher ebenfalls am Messestand des Fraunhofer ENAS informieren. Von gedruckten leitfähigen Strukturen über gedruckte Antennen bis zur gedruckten Batterie reicht hier die Bandbreite. Ein Analysesystem zur Untersuchung von Cholesteringehalt im Blut mit integrierter gedruckter Batterie, gedrucktem Display und gedrucktem Biosensor aus der EU-Projekt SIMS wird vorgestellt.

Die Forscher zeigen zum ersten Mal einen monolithischen 2D-Magnetfeldsensor mit hoher Sensitivität, der zum Beispiel in Magnetfeldkameras eingesetzt werden kann.

Fraunhofer ENAS präsentiert sich außerdem auf weiteren Veranstaltungen im Rahmen der SEMICON Europa wie dem internationale MEMS/MST Industry Forum vom 7. bis 8. Oktober. Im MEMUNITY-Workshop „MEMS Testing and Metrology“ am Mittwoch, dem 9. Oktober 2013, referiert Dr. Steffen Kurth, Leiter der Gruppe Messtechnik am Fraunhofer ENAS, über „Analysis of RF MEMS switches with metal-metal contacts“.

 **SEMICON**[®]
Europa2013

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 66 Institute und selbständige Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 22 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 1,9 Milliarden Euro. Davon fallen 1,6 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Niederlassungen sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Redaktion

Dr. Martina Vogel | Fraunhofer-Institut für Elektronische Nanosysteme ENAS | Telefon +49 371 45001-0 |
Technologie-Campus 3 | 09126 Chemnitz | www.enas.fraunhofer.de | martina.vogel@enas.fraunhofer.de |